



16. Februar 2017

Matthias Benz erhält Honorarprofessur an der Universität Wien

Public Lecture am Donnerstag, 23. März 2017

Im Rahmen seiner Honorarprofessur für "Volkswirtschaftslehre" an der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften der Universität Wien spricht Matthias Benz, Wirtschaftsjournalist bei der Neuen Zürcher Zeitung (NZZ), am Donnerstag, 23. März 2017, zum Thema „Wie einflussreich sind die Medien? Einsichten aus der Medienökonomie“.

Dank ökonomischen Analysen verstehen wir besser, wie Medien die Politik und die Wirtschaft beeinflussen. Verschwindet die Medienmacht im digitalen Zeitalter? Die Medienökonomie gibt Antworten.

Über Matthias Benz

Matthias Benz, geboren 1973 in der Schweiz, Studium der Geschichte, Volkswirtschaftslehre und Publizistik an den Universitäten Zürich und Santiago de Compostela. Promotion an der Universität Zürich im Jahr 2003 mit einer Dissertation zum Einfluss von Institutionen auf das menschliche Wohlergehen. 2004-2005 Gastforscher an der University of California at Berkeley. Seit 2006 Mitglied der Wirtschaftsredaktion der NZZ. 2009-2014 Wirtschaftskorrespondent in Deutschland, ab Mitte 2014 Wirtschaftskorrespondent in Wien für Österreich, Ostmitteleuropa und die Ukraine. Ende 2008 Habilitation an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich.

Ende 2016 Honorarprofessur im Fach Volkswirtschaftslehre an der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften der Universität Wien.

Publikationen:

Institutionen und menschliches Wohlergehen: Die Rolle von Prozessnutzen in Wirtschaft und Gesellschaft (Mohr Siebeck, 2004); Are Voters Better Informed When They Have a Larger Say in Politics? Evidence for the European Union and Switzerland (mit A. Stutzer, Public Choice, 2004); Corporate Governance: What Can We Learn from Public Governance? (mit B. Frey, Academy of Management Review, 2007); Being Independent Is a Great Thing: Subjective Evaluations of Self-Employment and Hierarchy (mit B. Frey, Economica, 2008)

Public Lecture von Matthias Benz

„Wie einflussreich sind die Medien? Einsichten aus der Medienökonomie“

Zeit: Donnerstag, 23. März 2017, 18.00 Uhr

Ort: Festsäle der Universität Wien, 1010 Wien, Universitätsring 1

Anmeldung erbeten unter:

<https://wirtschaftswissenschaften.univie.ac.at/events/public-lectures/032017-hon-prof-benz/>

Wissenschaftlicher Kontakt

Univ.-Prof. Dr. Jean-Robert Tyran
Institut für Volkswirtschaftslehre
Fakultät für Wirtschaftswissenschaften
1090 Wien, Oskar-Morgenstern-Platz 1
T +43 (1) 4277-374-23
M +43-664-602-77-369-10
jean-robert.tyran@univie.ac.at
oeffentlichkeitsarbeit.wiwi@univie.ac.at

Rückfragehinweis

Mag. Alexandra Frey
Pressebüro der Universität Wien
Forschung und Lehre
1010 Wien, Universitätsring 1
T +43-1-4277-175 33
M +43-664-602 77-175 33
alexandra.frey@univie.ac.at

Offen für Neues. Seit 1365.

Die Universität Wien ist eine der ältesten und größten Universitäten Europas: An 19 Fakultäten und Zentren arbeiten rund 9.600 MitarbeiterInnen, davon 6.800 WissenschaftlerInnen. Die Universität Wien ist damit die größte Forschungsinstitution Österreichs sowie die größte Bildungsstätte: An der Universität Wien sind derzeit rund 94.000 nationale und internationale Studierende inskribiert. Mit über 175 Studien verfügt sie über das vielfältigste Studienangebot des Landes. Die Universität Wien ist auch eine bedeutende Einrichtung für Weiterbildung in Österreich. www.univie.ac.at